

Univ.-Prof. Dr. med. Hans Drexler

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2014

Direktor des Instituts und der Poliklinik
für Arbeits- Sozial- und Umweltmedizin der Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1977 - 1984	Medizinstudium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Famulatur im District Hospital Cambden (Australien) PJ in der Chirurgischen Klinik des Kantonspitals Winterthur (Schweiz)
1984	Medizinisches Staatsexamen und Approbation als Arzt
1984	Promotion zum Doktor der Medizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
1984	Assistenzarzt an der Schloßbergklinik Oberstaufen (Innere Medizin)
1985	Assistenzarzt an der 5. Medizinischen Klinik des Klinikums Nürnberg
1986 - 1990	Assistenzarzt an der Klinik für Dermatologie und Allergologie der Stadt Augsburg
1990	Facharztanerkennung Haut- und Geschlechtskrankheiten
1990 - 1995	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg
1991	Zusatzbezeichnung Allergologie
1993	Facharztanerkennung Arbeitsmedizin
1994	Habilitation im Fach Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
1994	Zusatzbezeichnung Umweltmedizin
1995 - 1997	wissenschaftlicher Oberassistent am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg
1997 - 2000	Universitätsprofessor und Direktor des Instituts für Arbeitsmedizin der RWTH Aachen
seit 2000	Direktor des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der FAU Erlangen-Nürnberg
2003	Zusatzbezeichnung Sozialmedizin

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Dermatotoxikologie
- Biologisches Monitoring

- Betriebliche Gesundheitsförderung

Ausgewählte Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

- Vorstandsmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin e. V.
- Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V.
- Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin (GHUP)
- Sprecher des Bayerischen Aktions- und Forschungsverbundes Public Health e. V.
- Vorsitzender des interdisziplinären Zentrums für Public Health der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

- Leiter der Arbeitsgruppe „Aufstellung von Grenzwerten in biologischem Material“ der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Leiter des Arbeitskreises „Biomonitoring“ des UA III des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) des Bundesministers für Arbeit und Soziales
- Mitglied der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Hautresorption“ der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Aufstellung von MAK-Werten“ der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied in der Arbeitsgruppe „Haut und Allergie“ der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) des Bundesministers für Arbeit und Soziales
- Mitglied des UA III des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) des Bundesministers für Arbeit und Soziales
- Mitglied im Ärztlichen Sachverständigenbeirat „Berufskrankheiten“ beim Bundesminister für Arbeit und Soziales
- Mitglied in der Strahlenschutzkommission des BMU

Auszeichnungen:

1996 E. W. Baader-Preis der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin

- 2007 Innovationspreis der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM, Prof. Dr. Jürgen Angerer, Dipl.-Ing. Karl Heinz Schaller und Prof. Dr. Hans Drexler)
- 2009 Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um die Gesundheit
- 2018 Bundesverdienstkreuz am Bande

[Stand 30.03.2022]